



Nr. 3 / August 2015

MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V.

Sport im MTV Treubund NEWSLETTER



Es tut sich was in der Leichtathletik – Fragen an Annette Kraus

In diesem Heft

- 1, 4 Fragen an Annette Kraus
- 1 Das sind wir
- 2 Aus der Arbeit des Präsidiums
- 2 Ressorts und Abteilungen
- 3 Zur Arbeit um den halben Globus
- 3 Personelles
- 3 „Bewegungsspielplatz Rotes Feld“
- 3 Neuigkeiten in Kürze
- 4 Fragen an Annette Kraus (Fortsetzung)
- 4 Termine, Termine
- 4 Nachdenkliches zum Schluss

Das sind wir:

- Täglich über 100 Stunden Sport
- Trendsetter in der Region
- Eigene Sportstätten
- Studio
- KiSS „MoTiVo“
- Sportmarketing GmbH
- MTV Treubund Sportstiftung
- Ca. 220 Trainer und Übungsleiter
- Ca. 400 Helfer
- Berufsausbilder

Wir bewegen ca. 8.000
Bürgerinnen und Bürger
und leisten ca. 70.000
Arbeitsstunden pro Jahr.

Was fasziniert dich an der Leichtathletik?

es ist vor allem die Vielfalt, die mir gefällt: Die Leichtathletik vereint viele Disziplinen in einer Sportart. Einerseits ist für jeden etwas dabei, andererseits sind die sportlichen Anforderungen sehr unterschiedlich und sehr komplex. Ich mag solche Herausforderungen, und die Menschen, die diese suchen.

Seit wann leitest du die Abteilung? Welcher Zeitaufwand ist damit wöchentlich verbunden?

Ich bin seit 2010 Abteilungsleiterin. Wie viel Zeit ich damit verbringe, ist sehr unterschiedlich, und den Zeitaufwand klar zu benennen, ist schwer. Manche organisatorischen Dinge sind an die Wettkampfsaison gebunden, andere müssen jeden Monat erledigt werden.

Wer gehört zu eurem Trainerstab?

Wir sind insgesamt 14 Trainer, alle sehr unterschiedliche Typen jeden Alters mit ihren individuellen Trainerstilen. Meist sind 2 Trainer für eine Altersklasse bzw. Trainingsgruppe verantwortlich. An dieser Stelle ganz vielen Dank an die Trainer, die sich alle mit Herzblut einbringen:

Carsten, Charlotte, Gerrit, Heino, Jan Ole, Janina, Jonas, Lilly, Nils, Rainer, Steffen, Tim, Vivian und Zoë (alles Gute für dein Auslandsjahr in den USA!)

Welche Schwerpunkte sind für eure Arbeit gesetzt?

Der eigentliche Schwerpunkt liegt im Bereich Breitensport für Kinder und Jugendliche. Bei den Jüngsten geht es vor allem darum, Spaß an der Bewegung zu vermitteln, aber auch Wettkampftraining gehört schon dazu. Je älter die Athleten werden, umso mehr geht es um leichtathletikspezifische Trainingsinhalte, dem Aufbau von Grundtechniken und der Entwicklung der Athletik. Im leichtathletischen Grundlagentraining werden fast alle Disziplinen trainiert, es ist Mehrkampftraining.

Daneben hat sich in den letzten Jahren mit unserer Läufergruppe unter der Betreuung von Steffen Brand, Vivian Schaltegger und Tim Picuch ein zweiter Schwerpunkt herausgebildet. Nach konsequenter Aufbauarbeit im Laufbereich stellen sich jetzt die Erfolge ein, und der Leistungssport wird zunehmend wichtiger. Ich sag's mal so: „Steffens Krabbelgruppe“ ist stark geworden, seine Läufer sind immer häufiger auf großen Wettkämpfen anzutreffen, bis hin zu Deutschen (Jugend-)Meisterschaften. Das zu sehen, macht richtig Spaß.

Die schönsten Erfolge dieser Saison?

In dieser Saison gab es schon viele gute Ergebnisse, sowohl im Lauf- als auch Mehrkampfbereich: gute Einzelleistungen und sogar einige antike Kreisrekorde wurden gebrochen. Ich möchte keine Namen oder Einzelerfolge auflisten, weil ich niemanden übergehen möchte. Und es gibt Erfolge, die nicht in Zeiten und Weiten bemessen werden können. Allein schon, dass wir Teilnehmer zu Deutschen Meisterschaften schicken können, oder dass nach langen Jahren wieder 3000m Hindernis gelaufen wird, und dass wir Zehnkampfnachwuchs haben... über so was freue ich mich jedenfalls sehr.

Neuigkeiten in Kürze

Seniorenbrief

Der nächste Seniorenbrief erscheint im September und wird per Post versandt.

Fahrten, Reisen

Das Programm für das Jahr 2016 ist in Vorbereitung und ist zum Herbst in der Sportmarketing GmbH des Vereins erhältlich.

Umlage für Kunstrasen

Die Hockey-Abteilung und der HCL haben der Erhebung einer Umlage zugunsten des Kunstrasens beschlossen. Das Präsidium hat die Umlage genehmigt.

Sporttag im Sportpark

Auch 2016 soll der Sporttag im Sportpark Kreideberg als „Tag der offenen Tür“ durchgeführt werden.

Sportstiftung des Vereins

Der Schwerpunkt der Arbeit für 2015 liegt laut Beschluss des Stiftungsvorstands in der Sicherung der Stiftungsgrundlagen.

Studio für U18

Durch die spezielle Bewerbung der Jugend werden für die Altersgruppe gezielte Kursangebote gemacht.

Außerdem sind die Präventionsangebote neu strukturiert worden.

Aus der Arbeit des Präsidiums

Bewegungsbecken im Sportpark Kreideberg

Der Bau der Anlage verzögert sich leider erheblich, weil bei den Ausschachtungsarbeiten völlig unerwartet Wasserprobleme aufgetreten sind, deren Ursachen nur sehr zeitaufwändig geklärt werden konnten. Nun geht es hoffentlich zügig voran. Die Eröffnung wird sich leider um ein gutes Vierteljahr verzögern.

Stadt und Landkreis Lüneburg sowie der LSB haben für diese größte Baumaßnahme des Vereins während der letzten Jahre Zuschüsse gewährt.

Das Nutzungskonzept steht, die zukünftigen Nutzer des Vereins und andere Gruppen warten ungeduldig auf die Eröffnung, auch weil das Becken im LKH nicht mehr zur Verfügung steht.

Weitere Nau- und Sanierungsmaßnahmen

Nur mit Eigenmitteln:

Reinigung und Sanierung der Leichtathletik-Anlage, Sanierungen im Hasenburger Grund (Plätze, Bewässerung, Umkleiden, Wohnung für den Platzwart), Reparaturen im Sportpark Kreideberg, Mobiliar für das BSA-Heim;

Mit Zuschüssen:

Heizungsanlage für Halle A im Sportpark Kreideberg (Stadt, Landkreis, LSB), Flutlichtsteuerung für den Hasenburger Grund (Stadt, Landkreis)

Hasenburger Grund

Der Vertrag mit der Stadt Lüneburg läuft bis 2024, die Anlage mit ihren 4 Spielfeldern ist trotz aller einfallsreicher Bemühungen des Vereins und der Fußball-Abteilung „in die Jahre“ gekommen. Die Belastungsgrenze der Anlage ist inzwischen deutlich überschritten, so dass dringender Bedarf für 2 weitere Plätze besteht (siehe unten). Es müssen also kurz- und mittelfristig gemeinsam mit der Stadt sinnvolle Lösungen für eine langfristige Zukunft der Anlage erarbeitet werden.

Ressorts und Abteilungen

Basketball

Team Heide ist vollständig zum MTV Treubund gewechselt und hat für die Regionalliga eine sog. Wildcard erhalten. Von den 14 Teams der Abteilung werden 12 am Spielbetrieb teilnehmen.

Fußball

Die größte Fußball-Abteilung in der Region berichtet: Für die neue Spielzeit 2015/2016 sind 6 Herren- und 21 Junioren-Mannschaften in den einzelnen Altersklassen gemeldet. Fast alle Mannschaften spielen in hohen Leistungsklassen ihrer Altersgruppen und sind das Ergebnis kontinuierlicher Aufbauarbeit.

MoTiVo

Die Ferienmaßnahmen - Ferienspaß und der Dauerbrenner Sylt sind gut angenommen worden..

Festschriften

Die Schriften „100 Fußball“, „100 Jahre Leichtathletik“ und „150 Jahre Kinderturnen“ haben im Rahmen eines Wettbewerbes des Nieders. Instituts für Sportgeschichte (NISH) unter 86 Bewerbern das Prädikat „Lobende Anerkennung“ erhalten.

Zur Arbeit um den halben Globus



Seit dem 31. Juli ist Ulrike Wessalowski im Ruhestand. 20 Jahre lang war sie hauptamtliche Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Vereins für die Mitgliederverwaltung verantwortlich, gewissenhaft, zuverlässig, die Ruhe selbst, auch wenn es manchmal nur so schien, anerkannt bei Mitgliedern und haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Während dieser Zeit hat sie die differenzierte elektronische Mitgliederverwaltung entscheidend mitgestaltet und zu einem aussagekräftigen Instrument der Vereinsverwaltung gemacht.

20 Jahre lang ist Ulrike Wessalowski stets zu Fuß zu ihrer Arbeitsstelle gelangt, Sommer und Winter, tagtäglich, bei jedem Wetter! Überschlägt man die zurückgelegten Wegstrecken, so kommt man auf rund 20.000 km, um den halben Globus. Wer macht so etwas heute noch. Alle Achtung!

Jetzt gilt die Aufmerksamkeit der Familie mit 2 Söhnen und 2 Enkelkindern. Viel Freude daran!

Tschüß, Frau Wessalowski!

Personelles

Aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen hat **Dr. Inge Voltmann-Hummes** ihren Vorsitz im Ressort Turnen zur Verfügung stellen müssen.

In der Geschäftsstelle hat **Lena Röbbler** im Tätigkeitsbereich die Nachfolge von Ulrike Wessalowski angetreten.

Unsere Sportlehrkraft **Björn Gramling** hat seine Tätigkeit im MTV Treubund beendet und wechselt nach Hannover.

In Kürze beginnen bei uns neue Mitarbeiter ihr Freiwilliges Soziales Jahr in unterschiedlichen Tätigkeitsschwerpunkten.. Es sind: **Bjarke Schröder, Stefan Frehse, Lisa Wutke, Paul Huemer und Moritz Niehoff.**

„Bewegungsspielplatz im Roten Feld“

Der Verein möchte auf seinem Gelände an der Uelzener Straße einen Bewegungsspielplatz einrichten und hofft mit Hilfe der Mitglieder auf einen Zuschuss der Förderinitiative **DAS TUT GUT** der Sparkasse Lüneburg. Stimmen Sie für diese gute Sache! **Stimmen Sie für das Projekt Nr. 80!**

Neuigkeiten in Kürze

Seniorenbrief

Die nächste Ausgabe ist in Vorbereitung und wird dann wieder per Post zugestellt.

Leichtathletik-Anlage

Die vereinseigene Kampfbahn, 1982 erbaut und in die Jahre gekommen, ist aus Eigenmitteln gründlich gereinigt und repariert worden. Man sieht es ihr deutlich an.

Sitzung des Präsidiums

Mittwoch, 19.08.2015

Hasenburger Grund

In die sanierte Wohnung ist jetzt unser Platzwart Aleksandr Polynskij eingezogen.

Umzug

Das umfangreiche und bundesweit geschätzte Vereinsarchiv ist in das Stadtarchiv umgezogen und richtet sich dort nach und nach ein.

Neuer Zaun

Dank einer Spende hat der Eingangsbereich des Sportparks Uelzener Straße einen neuen Zaun erhalten.

Impressum:

Herausgeber:

MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V.,

Uelzener Straße 90, 21335 Lüneburg

VisdP: Karl-Ernst Horn

Eigendruck

Fragen an Annette Kraus (Fortsetzung von Seite 1)

Welche Wünsche hat die Leichtathletik-Abteilung an ihren Verein und den Verband?

Die Pflege der leichtathletischen Wettkampfanlagen ist uns natürlich wichtig. Ein Wunsch - schon seit einigen Jahren - war es, dass unsere Laufbahn repariert wird. Das passiert gerade tatsächlich, wenn auch voraussichtlich in einem etwas geringeren Ausmaß, als wir es gerne gehabt hätten. Immerhin wird es möglich sein, wieder Wettkämpfe auf unserem Platz durchzuführen. Auch die Weitsprung- und die Kugelstoßanlagen bräuchten etwas Aufmerksamkeit. Nach den jüngsten Erfolgen im Hindernislauf, manifestiert sich auch der Wunsch nach „richtigen“ Hindernissen, am liebsten höhenverstellbar, die die selbst gebastelten Konstruktionen ablösen könnten. Ich persönlich träume schon lange von einer neuen Stabhochsprunganlage. Die Liste ist erweiterbar... Solch große Investitionen überschreiten einfach die Möglichkeiten eines Abteilungsetats, vor allem hier ist Hilfe nötig. Da die Anzahl der Wettkampfsportler im Breitensportbereich leider zurückgeht, haben wir Leichtathleten manchmal einen schweren Stand, solche Ausgaben zu rechtfertigen. Aber es sind Investitionen in unsere Zukunft, und ohne wird es erst recht immer weniger Athleten geben...

Zum Schluss: Du hast sicher auch persönlich Hobbies? Welche?

Oft fehlt mir die Zeit für „richtige“ Hobbies. Früher habe ich gezeichnet und fotografiert. Jetzt verbringe ich freie Zeit mit Lesen, höre Musik, das Übliche eben, eher unspektakulär. Kürzlich habe ich meine Plattensammlung wieder neu entdeckt (echt Vinyl), die alten Sachen zu hören macht mir gerade viel Spaß...

Termine, Termine (bis zu den Weihnachtsferien)

31.08.2015-04.09.2015 Ferienspaß Sommerferien

Für Übergangskinder Kindergarten- Schule

05./06.09.2015	BB-Cup
12.09.2015	(Frauen-)Flohmarkt im Sportpark Kreideberg
13.09.2015	EON Tiergarten Volkslauf
19.09.2015	Sparkassen Marktplatz
17.10.2015	Herbstbasar 09.00-13.00 h im Sportpark Uelzener Straße
19.,.10.-23.10.2015	Ferienspaß Herbstferien
01.11.2015	Frauenfrühstück
01.11.2015	Studiogeburtstag
07.11.2015	Laternenumzug
08.11.2015	Winterlaufserie 2015/16 (1. Lauf)
21.11 2015	Sportgala
22.11.2015	Winterlaufserie 2015/16 (2. Lauf)
04.12.2015	Verleihung der Sportabzeichen
06.12.2015	Winterlaufserie 2015/16 (3.Lauf)
20.12.2015	Winterlaufserie 2015/16 (4.Lauf)
25.12.2015	Schlipsparade
31.12.2015	Silvesterlauf

Nachdenkliches zum Schluss

„Je üppiger die Pläne blüh'n, umso verzwickter wird die Tat.“, heißt es in einem Gedicht von Erich Kästner. Diese Zeilen drängen sich auf, wenn man in der örtlichen Presse liest, wie die Fantasie ins Kraut schießt: Sporthalle für bis zu 3.000 Zuschauer, Fußballstadion für 5.000 Zuschauer, alles möglichst zusammengelegt in einem Sportpark. Und das alles für einen Sport, der durchaus Spitzensport ist, primär aber kommerziellen Kriterien gehorcht.

Gewiss, es fehlen Sportplätze und eine große Zuschauersporthalle im Oberzentrum Lüneburg. Aber: Ruhm ist vergänglich! Die Fantasie der Interessenten sollte sich daher des Augenmaßes bedienen, notwendige Infrastrukturen, Bau- und Unterhaltungskosten, Betreiberkonzepte, die Vergänglichkeit sportlichen Leistungsniveaus bedenken.

Das kommunale Interesse muss der Ausgewogenheit auch seiner freiwilligen Leistungen für den Sport dienen. Und die scheint zurzeit etwas aus dem Blick zu geraten.

Karl-Ernst Horn